

Stadtrat
Bahnhofstrasse 25
9201 Gossau

30. August 2006

Kernprojekt 1: Bravissimo, aber die Veloroute der Schüler nicht gefährden!

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Stadträtin und Stadträte

Vielen Dank für die Zustellung der Unterlagen zur Stadtentwicklung Gossau: Kernprojekt 1 «Aufwertung Altstadt, St.Gallerstrasse und Herisauerstrasse». Die VCS Sektion St.Gallen/Appenzell hat sich bereits im Herbst 2005 zum Gesamtpaket kritisch vernehmen lassen. Wir danken für die Möglichkeit, uns auch zur Phase 1 äussern zu dürfen.

Wir begrüssen es ausdrücklich – unabhängig vom Ausbau der durchgehenden Südverbindung – Koexistenz-Massnahmen auf dem bestehenden Strassennetz umzusetzen. Der Erhöhung der «Gesamtdurchfahrtskapazität» durch den Ausbau der Südverbindung stehen wir weiterhin sehr skeptisch gegenüber! Möchte Gossau in 15 Jahren wirklich durch zwei Ost-West-Strassenachsen mit je ca. 15'000 täglichen Fahrten zertrennt werden?

Folgende Anmerkungen zum vorliegenden Kernprojekt 1

- Gratulation zum insgesamt ansprechenden Konzept im Sinne der Koexistenz und den planerisch elegant gelösten Details, um die Anforderungen einer St.Gallischen Kantonsstrasse zu erfüllen.
- Bei den Ausweitungen im Bereich der Fussgängerstreifen und Längsparkplätzen sind die «Sprünge» des Fahrbahnrandes mit einer sorgfältigen Materialwahl zu behandeln.

Sektion St.Gallen/Appenzell

Verkehrs-Club der Schweiz, Marktgasse 14, Postfach, 9004 St.Gallen
Tel. 071 222 26 32, Fax 222 26 62, PC 90-2587-9
www.vcs-sgap.ch, info@vcs-sgap.ch

- Aufgefallen sind uns die vielen Fussgängerstreifen, Verbreiterung der Trottoirs, Fussgänger-mittelinseln, durchgezogene Trottoirs entlang der St.Gallerstrasse, usw. Insgesamt würdigen wir das als Verbesserungen für die zu Fuss gehenden!
- Die geplante Anordnung der Bushaltestellen auf der Fahrbahn anerkennen wir bei der bestehenden Verkehrsmenge als mutig. Das ist bestimmt die einfachste und wirksamste Massnahme, damit der Bus nicht im Stau stecken bleibt.
- Wir gehen davon aus, dass der definitive Ausbau der Kreisverkehrsplätze Gröbli und Ochsen Rücksicht auf die städtebauliche Erscheinung nimmt und nicht nur eine nüchterne verkehrliche Anlage bleibt, sondern im Gestaltungskonzept einbezogen wird.
- Äusserst heikel beurteilen wir die Führung der «Friedbergstrasse – Linksabbieger», inkl. Teilverkehr aus dem Coop-Parkhaus via Halden- und Säntisstrasse in die St.Gallerstrasse. Diese Umleitung in eine Tempo 30 Zone tangiert direkt die wichtigste Veloroute (Schüler), die neu von zusätzlich gegen 2000 Fahrzeugen (Friedbergstrasse DTV 3500¹) an zwei Stellen überquert werden muss. Insbesondere Velofahrer in Richtung Osten sind stark tangiert und deren Sicherheit wird nach unseren Erkenntnissen verschlechtert. Dass die wegführenden Coop-Lastwagen – die ja wohl auch mit grosser Wahrscheinlichkeit gegen Osten erfolgen – neu über diese Route gelenkt würden, verschärft die Problematik zusätzlich (Toter Winkel).
- Infolge Kapazitätsengpass an der Kreuzung Friedberg-/St.Gallerstrasse während täglich max. zwei Stunden werden Anwohner und das Tertianum Gerbhof während 24 Stunden mit zusätzlichen Immissionen unverhältnismässig belastet sowie eine Veloroute massiv beeinträchtigt. Zudem besteht die Gefahr, dass die Route Flora-/ Friedberg-/ Halden-/Säntisstrasse zu einer interessanten Alternativroute von der Bischofszellerstrasse Richtung St.Gallerstrasse wird (Stärke der Durchgangsbeziehung rund 1100 Fahrten²). Wir bitten dringend, das Projekt in diesem Punkt zu überarbeiten.
- Die Aufhebung der Längsparkplätze auf St.Galler- und Herisauerstrasse ist aus Sicherheitsüberlegungen zwingend. Ebenfalls erfreulich die Möglichkeit, mit dem Velo neu wieder aus der Bahnhofstrasse Linksabbiegen zu dürfen (wohl nur für ambitionierte Velofahrer).
- Weitere Details: An der Einmündung der Säntisstrasse in die St.Gallerstrasse ist zwar für Velofahrer ein vorgezogener Haltebalken vorgesehen. Wichtiger wäre aber ein durchgehender Radstreifen, um überhaupt dorthin zu gelangen. Bei der Einmündung Friedbergstrasse ist auch für die rechtsabbiegenden Velofahrer ein Velostreifen vorzusehen.
- Die in den Illustrationen der Metron gezeichneten Bäumchen rund um den Ochsenkreisel finden sich in den Planunterlagen leider nirgends – aus welchen Überlegungen wird darauf verzichtet?

¹ Bericht zur Kernumfahrung, J.van Dijk

² Verkehrsplanung Gossau, S. 26; J.van Dijk, R. Enz

- Sind auf der St.Gallerstrasse östlich der Säntisstrasse im Zuge der Belagserneuerung ebenfalls strassenräumliche Gestaltungselemente geplant? Wir würden dies begrüßen.

Wir wünschen dem Stadtrat viel Erfolg bei der Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes. Wir hoffen, Ihnen mit unseren Überlegungen einige Hinweise für die weitere Bearbeitung geben zu können.

Freundliche Grüsse

Thomas Schwager
Geschäftsführer